

Zweite Deutsch-Argentinische Übersetzerwerkstatt im Übersetzerhaus Looren (Schweiz) 28. September – 5. Oktober 2010

Gefördert von:

Deutscher Übersetzerfonds, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Goethe-Institut (Litrix), AVINA STIFTUNG, Fundación TyPA

Wir laden ein zur zweiten Werkstatt für Literaturübersetzer aus Argentinien/Uruguay und dem deutschsprachigen Raum. Die Werkstatt bietet Platz für je sechs Kollegen, die aus dem Deutschen ins Spanische bzw. aus dem Spanischen ins Deutsche übersetzen. Sechs Tage lang werden wir Gelegenheit haben, die von den Teilnehmern eingereichten Texte zu diskutieren, ein Verlagslektor und ein Autor im Gespräch mit seinem Übersetzer werden unsere Runde zeitweilig bereichern. Die Teilnehmer-
texte gehen vorab allen zu, eine kritische Vorbereitung wird erwartet. Über den intensiven Austausch während der Werkstatt-
woche hinaus sollen langfristige Arbeitsbeziehungen zwischen Literaturübersetzern aus dem Gebiet des Río de la Plata und
den deutschsprachigen Ländern gefördert werden.

Aus Anlass des argentinischen Gastauftritts auf der Frankfurter Buchmesse (6.–10. Oktober 2010) wird den Teilnehmern die
Gelegenheit geboten, am 5. Oktober gemeinsam nach Frankfurt zu reisen [zwei Übernachtungen in Frankfurt, gemeinsamer
Messebesuch am 6. Oktober]. Eine Vorstellung unserer Werkstattarbeit im Internationalen Zentrum der Buchmesse ist für
den 6. Oktober geplant.

Deutsch-argentinische Organisation: Gabriela Adamo, Svenja Becker, Carla Imbrogno, Silke Kleemann

Werkstattleitung: Silke Kleemann (München) und Nicolás Gelormini (Buenos Aires)

Teilnehmerkreis: Übersetzerinnen und Übersetzer von Belletristik, Sachbuch, Essay, Theater und Lyrik mit Berufs-
erfahrung. Bei den deutschsprachigen Bewerbern werden Projekte aus dem argentinischen Spanisch bevorzugt.

Kosten: Die Teilnahme an der Werkstatt ist kostenlos. Dank Zuschüssen können die Reisekosten erstattet werden
(bis max. 1'000 Euro für Teilnehmer aus Argentinien).

Anreise: Dienstag, 28. September 2010, gegen Abend. – **Abreise:** Dienstag, 5. Oktober 2010, gegen Mittag.
Optional gemeinsame Weiterreise nach Frankfurt, dort Aufenthalt bis zum 7. Oktober 2010.

Bewerbung: bis 1. Juli 2010. Die Bewerbung ist gültig, sobald alle Unterlagen vorliegen. Die Texte sollen aus einer
Übersetzung stammen, die noch in Arbeit oder zumindest noch nicht gedruckt ist. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt
bis zum 20. Juli 2010.

Erforderliche Unterlagen:

1. **Bio-bibliographische Angaben** der Bewerberin/des Bewerbers (max. 1 Seite)
2. ca. 5 Seiten der **Übersetzung**, die während der Werkstatt diskutiert werden soll
(bitte großzügig formatieren: doppelter Zeilenabstand, breiter Rand für Notizen,
Zeilennummern)
3. Entsprechende Stelle des **Originals** (gern ebenfalls mit Zeilennummer)
4. Kurze **Darstellung von Autor und Werk** (max. 1 Seite)

Bitte alle Unterlagen mit dem Namen der Teilnehmerin/des Teilnehmers kennzeichnen und gut lesbare Fotokopien in
2-facher Ausfertigung schicken. Die Bewerbung kann auch per E-Mail eingereicht werden (Originaltext im pdf-Format).
Für spanischsprachige Bewerber Einreichungen bitte nur per E-Mail.

Die Anmeldung gilt für die **gesamte Dauer** der Werkstatt. Die Reise nach Frankfurt ist optional, bitte bei der Bewerbung
angeben, ob die Teilnahme daran gewünscht wird.

Bewerbungen sind an folgende Adressen zu richten:

Deutschsprachige Bewerber:

Silke Kleemann | Fäustlestrasse 12 | D-80339 München | E-Mail: sk@drachenbauch.de

Spanischsprachige Bewerber:

Nicolás Gelormini | E-Mail: ngelormini@hotmail.com

Weitere Informationen zum Übersetzerhaus Looren:

Gabriela Stöckli, Geschäftsleiterin | CH-8342 Wernetshausen | E-Mail: info@looren.net | Web: www.looren.net